

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

311 (11.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 311. Erstes Blatt.

Freitag den 11. November

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 100324/25. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden **Völkersbach** (Amts Ettlingen) und **Sondelsheim** (Amts Bretten) die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 8. November 1892.

Groß. Bezirksamt.
Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 100326. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß mit Rücksicht auf die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche die Abhaltung von Vieh- und Schweinemärkten in **Kastatt** bis auf Weiteres verboten wurde.

Karlsruhe, den 8. November 1892.

Groß. Bezirksamt.
Hermann.

21.

Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Ortskrankenkasse der Diensthöten betreffend.

Nachdem die Errichtung einer Ortskrankenkasse für die häuslichen Diensthöten der hiesigen Stadt beschlossen und das Statut der Kasse durch den Bezirksrat genehmigt worden ist, wird Tagfahrt zur Wahl der Vertreter der Arbeitgeber und der Kassenmitglieder für die Generalversammlung auf

Montag den 21. November d. J.

im **Kathaus, Zimmer Nr. 40**, Eingang von der **Bähringerstraße** aus (Krankenversicherungsmeldestelle), anberaumt und zwar findet die Wahl der Arbeitgeber von 5–6 Uhr, die der Kassenmitglieder von 3–5 Uhr Nachmittags statt.

Der Kasse gehören sämtliche dahier gegen Gehalt oder Lohn beschäftigten häuslichen Diensthöten an; als Gehalt oder Lohn gelten auch Naturalbezüge (Kost, Wohnung etc.).

Wahlberechtigt und wählbar sind alle diejenigen Arbeitgeber und Kassenmitglieder (Diensthöten), welche 21 Jahre alt und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Zu wählen sind Seitens der Arbeitgeber 30 Vertreter, Seitens der Kassenmitglieder 61 Vertreter.

Wird die Wahl von den Kassenmitgliedern verweigert, so werden die Vertreter derselben von der Aufsichtsbehörde ernannt.

Wird die Wahl von den Arbeitgebern verweigert, so ruht deren Vertretung in der Generalversammlung für die betreffende Wahlperiode.

Karlsruhe, den 8. November 1892.

Krankenversicherungs-Kommission.

Siegrist.

Schumann.

Groß. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist jeden Freitag Abend von 8 bis 9 1/2 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Im grossen Museumssaal.

Montag den 14. November 1892, Abends 8 Uhr,

Vortrag

des Grossh Hofchauspielers **Heinrich Reiff.**

Jolanthes Hochzeit.

Humoristische Erzählung von Hermann Sudermann.

Preise der Plätze:

Saal nummerirt Mk. 2.—, Saal nicht nummerirt Mk. 1.—, Gallerie 50 Pfg.

Billetverkauf bei **Carl Bregenzler**, Grossh. Hoflieferant, und **Friedr. Doert**, Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 3.2.

Männer-Vincentius-Verein St. Stephan Karlsruhe.

Bitte!

Seit zehn Jahren wirkt in hiesiger Stadt in aller Stille der Männer-Vincentius-Verein. Im Laufe dieses Jahres wurden an ca. 140 Familien Unterstützungen, bestehend in Anweisungen auf Brod, Milch, Fleisch, Wein (für Kranke), Kohlen, Kleidungsstücke u. s. w. verabreicht. Beiträge zur Wohnungsmiete wurde in nicht unbedeutender Summe den betreffenden Hauseigentümern übergeben. Eine Anzahl noch nicht schulpflichtiger Kinder ist auf Kosten des Vereins in hiesigen Bewahranstalten untergebracht, um der Mutter Gelegenheit zu geben, auch Etwas zum Lebensunterhalt zu verdienen. Arme, verwahrloste, schulpflichtige Kinder sind guten Erziehungsanstalten übergeben. Jeder Uterstützung geht eine sorgfältige Prüfung der Verhältnisse voraus und muß jedes vom Verein unterstützte Arme wöchentlich mindestens einmal besucht werden, um dadurch einen Einblick in die Familienverhältnisse zu bekommen, ihnen mit Rath und That beizustehen, sie zur Arbeitsamkeit und Sparsamkeit aufzumuntern. Bei der stets wachsenden Noth reichen jedoch die vorhandenen Mittel nicht mehr aus. Deshalb wenden wir uns beim herannahenden Weihnachtsfeste an edle Menschenfreunde mit der dringenden Bitte, durch Beitritt oder Gaben an Geld, Naturalien, Kleidungsstücken

Wohnungen zu vermieten

*22. **Mugartenstraße 15** ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock des Vorderhauses.

*22. **Degenfeldstraße 6** ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Januar 1893 oder auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Gottebauerstraße 5** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, alsbald oder per 23. April 1893 zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, parterre, oder **Kriegsstraße 130** im Kontor.

— **Herrenstraße 5** ist sogleich eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres parterre rechts.

*32. **Kaiserstraße 37** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Speicher, sogleich billig zu vermieten. Näheres zu erfragen **Adlerstraße 1** im 3. Stock.

— **Kaiserstraße 57** ist sogleich eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 85** auf dem Bureau.

— **Kaiserstrasse 101/3** ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

— **Kronenstrasse 25**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstr. 101/3** im Laden.

— **Rudwig-Wilhelmstraße 3** (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder **Rüppurrerstraße 70a** im 1. Stock.

den Verein zu unterstützen. Da jedes Mitglied die übernommenen Verpflichtungen unentgeltlich erfüllen muß, so entstehen keine Verwaltungskosten und fließen alle Gaben ungeschmälert den Armen zu. Beitrittserklärungen und Gaben nehmen entgegen die Herren: Buchhändler Reuter (Agentur der literarischen Anstalt), Herrenstraße 34; Kaufmann Bodenmüller, Kaiserstraße 158; Joh. Böller, Schützenstraße 46, und der Vorstand Alb. Flink, Herrenstraße 56. 3.1.

Medico-Mechanisches Institut
Karlsruhe
 Sofienstrasse 15. Sofienstrasse 15.
 Anstalt für
Schwedische Heilgymnastik,
 (Zander'sche und manuelle)
Orthopädie und Massage.
 Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.
Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.
 Nähere Auskunft durch das Institut.

Versteigerung spanischer Weine
 im Zollkeller Rüppurrerstraße 3.

3.3. **Heute Freitag den 11. November,**
Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr, versteigere
 ich im Auftrage eine größere Parthie Originalfässer spanischer Weine in Gebinden
von 16 Ltr. an, als:

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala und
Muscatteller.

Es kommen dabei nur die feinsten Sorten zum Ausgebot und wird für den direkten Bezug und Naturreinheit der Weine, welche am Versteigerungstag erprobt werden können, volle Garantie geleistet. Im Steigerungspreis ist Zoll und Fracht inbegriffen.

Der Beauftragte.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 11. November, Nachmittags 2 Uhr,
 werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 Betten mit Kissen, Matratzen und Polstern, 5 Deckbetten und Kissen, 1 Kanapee mit 3 Polsterstühlen (in Koffhaar), 1 Kanapee, einzelne Fauteuils, 1 Schloßkanapee, 1 eichener Schreibtisch, 1 Briefregal zum Schließen, 1 runder Zusammenlegstisch, 1 neuer Amerikanerstuhl, 1 sehr gute Nähmaschine (Singer), Spiegel, 2 neue Haarmatratzen, 1 Standuhr, 1 Balkenwaage, 2 Gläserkisten für Birthe, 1 Erdbücher für eine kleine Familie, 1 guter eiserner Herd, 1 hohes Zweirad, beinahe neu, 1 großer Waschkübel, 1 Nudelmaschine, 1 Wassereisen, Fassbahnen, Würfelscheiter, 1 Holzbohlenbügelseisen, Besteckpuzer, 1 Waschwringmaschine, Teller, Platten, Gläser, 1 Milchkanne mit einem 1/2 Liter-Becher, schwarzen Thee, 100 Schachteln Schubfett, 26 Dbd. Schuhnebel, 1 Handnähmaschine, 3 Bände Weber's Bzikon, eine Parthie feiner Cognac, Bergamottliqueur, Pfeffermühl, Landsturmblätter, Magenbitter, Rum, Vanille etc., wozu Liebhaber einladet

2.2. **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Wohnungen zu vermieten.

— Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.
 * Waldbornstraße 42 und Durlacherstraße 58 sind per sofort 2 freundliche, in den Hof gehende Parterrewohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Nachzutragen Waldbornstraße 42 bei A. J. Poritzky.

3.2. Wir haben einige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort billig zu vermieten. **J. Etklinger & Wormser, Herrenstraße 13.**

— Eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich an 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

— Für sogleich oder auf April ist eine schöne Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34 im 1. Stock.

*5.4. Wegen Verlegung ist die Parterrewohnung Kaiser-Allee 22, bestehend aus 4 großen Zimmern,

Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vor- und Hintergarten, per sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Für sogleich oder auf April ist in der Schützenstraße 59 im Seitenbau der 3. Stock von drei Zimmern und Küche an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Auf 23. April zu vermieten.
 — Stefanienstraße 34 ist auf April der 2. Stock zu vermieten. Anzusehen von 11-12 und 2 bis 1/4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

2.2. **Wohnungen**
 in schönster Lage der Amalienstraße, zunächst beim Kaiserplatz, sind zu vermieten:
 der 1. Stock von 5 Zimmern, auch als Laden per sogleich;
 der 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör per Dezember;
 ferner ein Maleratelier mit großem Nordlicht per sogleich. Näheres Adlerstraße 5 im Laden.

In Mitte der Stadt
 sind sofort 2-3 Zimmer, Küche sammt Zugehör zu vermieten. Näheres Hebelstraße 1 im zweiten Stock. *3.1.

Karlstraße 46a

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— Im westlichen Stadtteil, innerhalb der Bahnlinie, ist eine sehr schöne Wohnung mit freier Aussicht von 5 Zimmern nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, sehr billig per sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

T. Wohnung für sofort
 beziehbare habe im Auftrag zu vermieten: parterre 3 Zimmer und Küche in der Bürgerstraße. Preis 350 Mark pro Jahr. Näheres durch **R. Fröster, Agent, Kreuzstraße 17.** 3.3.

Wohnungen per sofort oder später.

— Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 Mk., im 3. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör zu 240 Mk. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmöblirt zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Com. toir Hirschstraße 40.

— **Beiertheimer Allee 26,**
 in gesündester Lage der Stadt, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock wegen Wegzug des Miethers von hier auf den 23. April 1893, event. auch schon früher beziehbare, zu vermieten. Dieselbe enthält 6 große Zimmer mit Erker und Veranda, Badekabinett und Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, Gartengenuss. Auch kann Stallung mit Hirschenstimmer dazu gegeben werden. Näheres Sofienstraße 51 im Bureau.

Laden mit Wohnung

Per sofort zu vermieten
Kaiserstrasse 124b:
 1 Laden mit einem Zimmer,
 1 Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller etc.
 Näheres beim Eigentümer **Max Perrin,**
 Kaiserstraße 124b. 5.2.

Laden

mit hellem Comptoir ist auf 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Kaiserstraße 217, 3 Treppen hoch.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 80 ist ein schöner Laden mit anstoßendem Zimmer zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

Laden mit Kontor

sowie eine Parterrewohnung, letztere auch als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dienlich, sind Kaiserstraße 64 sogleich zu vermieten. Näheres bei der Freiherrlichen von Seldeneck'schen Verwaltung in Mählburg.

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

6.1. Ein alleinstehender Herr sucht auf 23. April eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 hellen, geräumigen Zimmern ebener Erde oder eine Treppe hoch nebst Zugehör. Balkon erwünscht aber nicht Bedingung. Bevorzugt Hirschstraße nach der Brücke hin, Kriegstraße nächst der Hirschstraße. Offerten unter Nr. 5699 an das Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

Zum Bezug im nächsten Jahre wird ein geräumiges Ladenlokal nebst Magazin in guter Verkehrslage, möglichst Schattenseite, westliche Kaiserstraße oder deren Nähe, gesucht. Wohnung im Hause erwünscht und Hauslauf selbst nicht ausgeschlossen. Anerbietungen mit Preisangaben unter **F. 4577 an Rudolf Mosse in Karlsruhe.**

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein möblirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist mit zwei Betten sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 78 a. 1

2.2. Bahnhofsstraße 10 ist ein freundlich möbliertes Zimmer für 10 Mk. an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

*3.2. Werderplatz 42 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

*3.2. Kaiser-Allee 38 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer bei feiner Familie um billigen Preis zu vermieten.

2.2. Moltkestraße 13, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per Monat 18 Mk. sofort oder später zu vermieten.

3.2. Karl-Friedrichstraße 4 ist sogleich ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden dabeist.

Zwei hübsch möblierte Zimmer, mit je zwei Fenstern nach der Straße gehend, sind, eines mit besonderem Eingang an einen Herrn, das andere an ein solches Fräulein zu vermieten: Bürgerstr. 13, 1 Treppe hoch.

Rüppurrerstraße 25 ist ein gut möbliertes, großes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer an eine alleinlebende Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. Leopoldstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Rüppurrerstraße 58 sind 2 schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) und ein einzelnes Zimmer, ebenfalls gut möbliert, zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 58 im 2. Stock.

Zwei schöne, große, unmöblierte Zimmer sind sogleich oder später an eine einzelne Dame oder an einen Herrn zu vermieten. Auch könnte ein Keller und eine Mansarde dazugegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 2, portiere.

* Hirschstraße 75, drei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kaiser-Allee 23 sind im 3. Stock rechts zwei große, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren (auch getrennt) zu vermieten. *2.2.

Zwei fein möblierte, sind einzeln oder zusammen sofort oder auf den 15. November zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße 7 a, zwei Treppen hoch links (Café Bauer). *3.3.

Schön möblierte Zimmer sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

Wohn- und Schlafzimmer, ineinandergehend, mit freiem Eingang, sind möbliert, beide nach dem freien Platz vor der kathol. Stadtkirche gelegen, 1 Treppe hoch, sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, eine Treppe hoch links.

Salon mit Balkon und Schlafzimmer, fein möbliert, ist sogleich oder später zu vermieten: Kriegerstraße 14, 2. Stock, beim Hauptbahnhof.

Magazin zu vermieten. Ein trockenes Magazin ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Dienst-Antrag. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Näheres Kaiser-Allee 27.

4000 Mark werden auf ein großes, gut rentierendes Geschäftshaus im westlichen Stadtteil auf II. Hypothek per 23. Januar 1893 aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 5660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

12% Provision. Stadtreisender gesucht für Karlsruhe (eventuell ganz Baden und Elsaß-Lothringen) für den Verkauf von Gold- und Silberbüchsen (patentiert) zu Schaufenster-Aufschriften.

Gustav Rothweiler, Akademiestraße 48. *2.2.

Thee! Thee!

*2.1. Damen, auch die Geschäfte haben, für den Vertrieb feinsten Thees, Spezialität, gesucht. Offerten unter Nr. 5698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen

für leichte Näherei gesucht: Marienstraße 1 im 4. Stock.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Blüffebamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein, gut empfohlen, Witwe, aus guter Familie, wünscht Stelle bei einer Dame, bei einem solchden Herrn oder auch zur Führung eines kleinen Hauswesens. Gest. Offerten unter Nr. 5697 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen (27 Jahre), tüchtig in Küche und Haushalt, sucht Stelle als Haushälterin oder zur Leitung einer Filiale oder dergl. Gest. Offerten sind unter Nr. 5703 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gebildetes Fräulein

aus guter Familie, bestens empfohlen, wünscht Stellung in feinerem Geschäft zu übernehmen. Näheres Kaiser-Allee 23 im 3. Stock rechts. *2.2.

Ein Fräulein

aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen, wäre geneigt, eine Filiale (gleichviel welcher Branche) zu übernehmen. Auf Verlangen kann Kaution gestellt werden. Näheres Blumenstr. 17 im 2. Stock des Seitenbaues.

Ein Fräulein

aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen, sucht sich besser im Nähen oder Bügeln auszubilden. Zu erfragen Blumenstraße 17 im 2. Stock des Seitenbaues.

Laufdiens-Gesuch.

* Eine ordentliche, reinliche Frau ohne Kinder sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Augartenstraße 26 im Hinterhaus. Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

Ein kräftiger Bursche

sucht Stelle als Hausbursche. Zu erfragen Bachnerstraße 10 im 3. Stock. *

Empfehlung.

* Ein Kaufmann, welcher über einige Stunden freie Zeit verfügt, empfiehlt sich im Eintragen der Bücher und Ausgeben von Rechnungen. Offerten unter Nr. 5700 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modistin.

Eine durchaus in allen Arbeiten der Buhbranche erfahrene Modistin, welche jeder Anforderung gewachsen ist, empfiehlt sich den geehrten Damen sowohl in wie außer dem Hause und sichert hübsche und schöne Arbeit zu. Das Nähere bei Frau Grieshaber, Waldstraße 11 im Laden.

Empfehlung.

5.2. Die Vermittlung von An- und Verkäufen von Häusern und Liegenschaften jeder Art, sowie die Beschaffung von Kapitalien in jeder Höhe werden billig u. unter strengster Verschwiegenheit besorgt. Gest. Adressen unter Nr. 5672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

5.2. Ein sehr rentables Haus in guter Lage hiesiger Stadt, besonders für einen Metzger geeignet, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 5670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

2.2. Zwischen Karl- und Hirschstraße, nächst der Stefanienstraße, habe ich aus Auftrag wegen Verlegung ein massiv gebautes, rentables Haus mit hübschem Gärtchen äußerst billig zu verkaufen. Anzahlung circa 5000 Mark.

Th. Klefer, Karl-Friedrichstraße 1 (Frankened), 3. Stock.

Villa zu verkaufen.

2.2. In schönster Lage des Villenviertels habe ich aus Auftrag eine kleine, elegante Villa mit hübschem Gärtchen Bezugs halber preiswürdig zu verkaufen.

Th. Klefer,

Karl-Friedrichstraße 1 (Frankened), 3. Stock.

Zu verkaufen: Geschäfts- und Privat-häuser u. jeder Gattung, diverse Tauschobjekte u. Näheres durch F. Müller, Kaiserstraße 99. 10.10.

Wirtshaus zu verkaufen.

6.4. Eine bestrenommierte, in gutem Gange befindliche Restauration hat aus Auftrag zu verkaufen: W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung,

in Nußbaum gewickelt, mit Koft und Matrasen, sehr solid gearbeitet, ebenso ein gebrauchtes Buffet stehen billig zum Verkaufe bei

*6.6. Georg Dorn, Sulach.

Plüschgarnitur,

eine neue, feine, kupferfarbig: 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, ist billig zu verkaufen bei W. Kirschenlohr, Tapezier und Decorateur, *2.2. Bürgerstraße 8.

Ein Papagei-Käfig

ist zu verkaufen: Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall u. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen J. Plachzinsky, Durlacherstraße 101, neben Möbelhändler Dewertb.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17.

Altes Gold und Silber

werden zum höchsten Werth angekauft.

J. Müsle,

10.4. Amalienstraße 37.

Mittags- und Abendtisch,

guter, bürgerlicher, Mittags mit Wein, Abends mit Bier, wird für 45 Mark monatlich abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Theater-

und Nebelbilder-Apparat für Gesellschaften und Vereine zu verleihen bei G. Bilger, Tapezier, Erbprinzenstraße 10. 4.2.

Unterrichts-Anerbieten.

2.2. Vorzüglichem Klavierunterricht erteilt und zu Begleitung von Gesangstudien empfiehlt sich bei mäßigem Preise eine erfahrene Pianistin: Bachnerstraße 11, 2 Treppen hoch rechts.

Das Zahn-Atelier

von Joseph Müller befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern 54 Kaiserstraße 54, zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

Heinrich Windecker's

Möbeltransport-Geschäft befindet sich Kronenstraße 53, in nächster Nähe des Güter- u. Personenbahnhofs.

42. **Anzeige.**
 Meine Wohnung befindet sich von heute an **Karl-Friedrichstraße 3** im 3. Stock.
Dr. F. Miltenberger,
 in Amerika approbirter Zahnarzt.



Burgeff's
 deutsche Schaumweine,
 feinste Qualitäten,
 grüne Etiquette u. extra Gabe,
 zu Originalpreisen empfiehlt
 der Vertreter
J. G. Deisz,
 Kaiserstraße 173.

**Die Weinhandlung
 Louis Schneider,**

Jähringerstraße 73,
 empfiehlt:
 vorzüglich gebaute
Tischweine pr. Liter 45 $\frac{1}{2}$
 " " " 50 $\frac{1}{2}$
 " " " 60 $\frac{1}{2}$
 " " " 70 $\frac{1}{2}$
 Versandt von 10 Liter an im Faß.
 Man wolle sich von der Güte
 und Preiswürdigkeit der Weine
 durch gest. Entnahme von Frei-
 proben überzeugen.

**Rechten und vorzüglichem rothen
 Griechenwein 13°**

dem Französischen vorgezogen, sehr mild und fein,
 besonders Kranken zu empfehlen, zoll- und accis-
 frei, zu 80 Mk. franko jede Station. Größere
 Abnahme billiger. Verlangt Jedermann Muster
 gratis und franko. 6.2.
 Gest. Anfragen unter Chiffre **O3701B** befördern
Orell Füssli & Co., Basel.



roth und weiss
 Durch
 königl. ital. Staats-Controlle
 garantirt reine Tischweine der
 Deutsch-Italienischen
 Wein-Import-Gesellschaft
 Daube, Donner, Kinen & Co.
 90 Pf. per Flasche ohne Glas
 85 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas.
 sowie sämtl. Marken der Ge-
 sellschaft. Zu beziehen
Wilhelm Sämann,
 45 Sofienstrasse 45.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
G. Oehler, Hofonditor,
 67.10. Herrenstraße 18.
 Niederlage: **L. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Garantirt reinen
Bienenhonig

(Schleuderhonig),
 das Pfund zu M. 1.—, bei 5 Pfund
 zu —.90 Pfg. empfiehlt in bekannt
 vorzüglicher Qualität
C. Frohmüller,
 Erbprinzenstrasse 32 am Ludwigsplatz
 3.3.

Bismarck-Säringe,
Kieler Bücklinge,
Kieler Sprotten,
ger. Lachs-Säringe
 empfiehlt billigt
K. Wegmann,
 3.2. 35 Walostraße 35.

Holl. Schellfische
 in ganz frischer Waare empfiehlt
Fr. Benzel,
 Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b

Holl. Schellfische
 heute frisch ein'reffend bei
H. Baumann,
 Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Frische Schellfische
 empfiehlt billigt
Gottl. Mayer,
 Durlacher Allee 26.

**Frische
 Holl. Schellfische,
 Cabeljan**

eingetroffen.
Fritz Neck,
 Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Holländ. Schellfische
 frisch eintreffend. 3.2.
E. Veit Wwe.,
 Jähringerstraße 63,
 neben der Großherzog. Steuereinnahmerei.

Neue
Hülsenfrüchte

| | | |
|----------------------------|------------|---------|
| Hellerlinsen, extra grosse | per Pfund. | 36 Pfg. |
| desgl., grosse | | 30 Pfg. |
| Viktoria Erbsen, ganze | | 20 Pfg. |
| desgl., gespalten | | 18 Pfg. |
| grüne franz. Erbsen, prima | | |
| Qualität | | 32 Pfg. |
| Soissons-Bohnen | | 36 Pfg. |
| Perl-Bohnen, kleinste | | 18 Pfg. |

empfehlen in garantirt gutkochender
 Waare 3.3.

C. Frohmüller,
 Erbprinzenstrasse 32 am Ludwigsplatz.

**MAGGI'S Suppen-
 würze**

verdient die Beachtung der Hausfrauen, um ebenso
 bequem als billig aus jeder nur mit Wasser her-
 gestellten Suppe sofort eine vorzügliche Fleischbrü-
 he zu machen und ist zu haben bei
Fr. Benzel, Amalienstr. 14 b.

Neues
 selbsteingeschnittenes Sauerkraut,
 neue Salz- und Essiggurken
 empfiehlt
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut

empfehlen
Gebr. Hensel,
 Grossh. Hoflieferanten,
 Kronenstraße 33 und in den Filialen.

Haben Sie schon
 Auer's süßen
Gewürz-Weinseif
 versucht? 6.5.

Derseibe schmeckt köstlich und ist in Karls-
 ruhe zu haben bei den Herren **H. Bau-
 mann, Kreuzstraße, Hch. Dobmann,**
Kaiserstraße, Aug. Kühn, Schützenstr. 13,
Victor Merkle, Kaiserstraße, Herm.
Munding, Kaiserstr., Carl Roth, Hof-
Drogerie, Gust. Rössler, Friedrichsplatz.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 empfiehlt
**schönes Neuchâtel
 Tafelobst.**

2.1.
Abfall-Toilettenseife
 das Pfund 60 und 80 Pfennig
 empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Sämtliche
 Gegenstände**
 für den 3.2.

Toiletten-Tisch
 in reicher Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossherzog. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail.
 Fernsprech-Anschluss 213.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
 Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
 Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24.

In Wahrheit

gibt es, um die Haut gegen Witterungseinflüsse zu schützen, kein so wirksames und gleichzeitig so billiges Mittel, wie **Lanolin-Crème** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Die große Dose Mk. 1 und Doppeldose nur Mk. 1.50 zu haben bei

H. Delpy, Friseur,
Kaiserstraße 186.

15.2.

Silberne Medaille Leipzig 1892.

Putz-Seife,

das beste Putzmittel für Alles, wie Gold, Silber, Messing, Stahl, Kupfer, Messing, Blech, alle Küchengeräthe, für Glas- und Porzellan-gegenstände, Spiegel und Fenster-scheiben, wie auch für Holzgeräthe.



Die Putzseife greift die Gegenstände nicht im geringsten an, schmiert und säubert nicht, gibt fast mühelos einen prachtvollen Glanz, der sich außergewöhnlich lange hält, und ist im Gebrauch reinlicher und billiger als die bisher bekannten Putzmittel.

Preis per Stück 10 Pfg.
Die Putzseife ist nur echt mit nebenstehender Schutzmarke Globus und Firma:

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Vorwiegend in Karlsruhe bei:

- B. L. Schwaab, Amalienstraße 19;
- Ernst Schneider Nachf., Amalienstr. 29;
- Hegnann & Baumann, Douglasstr. 34;
- Carl Roth, Herrestr. 28;
- Victor Merkle, Kiefernstr. 160;
- Eugen Helff, Karlsplatz 11 str. 6;
- H. Baumann, Kreuzstr. 10;
- Karl Long, Spitalstr. 26;
- Adolf Körner, Wallstr. 8;
- Aug. Leop. Beck, Schützenstr. 13;
- Fritz Reiss, Werderplatz 27.

7.4.

Plüsch, Sealskin, Wollfries, Tuch, Borten, Futterstoffe etc. etc.

63.

für Fensterbehänge und Decken aller Art empfiehlt bestens

Adolf Sexauer,
2 Friedrichsplatz 2.

Heinrich Sonntag jr.,

Kaiserstrasse 80, neben der Sachs'schen Hofapotheke, nächst dem Marktplatz, empfiehlt sein Lager in **Tischzeugen, Handtüchern**, einfach und doppelt breiter **Leinwand** zu den billigsten Preisen. 2.2.

Waldstr. 11. **Chr. Grieshaber**

empfehlen sich in Anfertigung von Corsets von den einfachsten bis zu den feinsten. **Fabrikcorsets** sind in jeder Preislage vorrätig. Waschen und Reparaturen von Corsets wird binnen 8 Tagen zu den billigsten Preisen pünktlich besorgt.



Grossh. Hoflieferanten.

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse 86.

2.2.

empfehlen

Seidenstoffe,

schwarz und farbig,

Damasse, carrirt, gestreift, in allen Preislagen.

Garnirte

Damen-Hüte

in großer Auswahl

zu anerkannt billigen Preisen.

3.3.

Schupp & Duvigneau,

Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße 199 a.

Wecker-Uhren

(Benzkircher Fabrikat),

an Güte und Zuverlässigkeit unübertroffen, empfehlen

Karl Reinholdt & Sohn, Hofuhrmacher,
Kaiserstraße 179 a.

Zum Besuche meiner Ausstellung vorgestochener Arbeiten

(nach Fröbel'scher Methode)

in reicher Auswahl und billigen Preisen lade ergebenst ein.

Hermann Schmidt,

5.2.

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Flanelle,
 wollene und halbwoollene,
Baumwollflanelle,
 Piqués und Barchent
 in grosser Auswahl empfiehlt
August Schulz,
 Herrenstrasse 24.

Reisendecken, 6.1.
 Angorafelle,
 Biegenfelle,
 Fußwärmer,
 Fußbänke,
 Rückenissen,
 Schoner etc. etc.
 empfiehlt als geeignete Geschenke
Adolf Sexauer,
 Friedrichsplatz 2.

Paul Roder,
 Wäsche-Fabrik,
 Kaiserstrasse 82a,
 empfiehlt in großer Auswahl **Ettlinger**
 und **Elässer Madapolam, Shir-**
ting u. Baumwolltuche zu billigen
 Preisen. **Bielefelder Hemden-**
einsätze von 50 Pfg. an. 10.8.

Tricot-Reste,
 passend zu Kinderkleidchen, Knabenanzügen etc.
 empfiehlt
Frau Luise Riegel,
 Kaiserstrasse 137, zwei Treppen hoch
 (zwischen Marktplatz und kleiner Kirche).
 Bitte höflichst um baldgefällige Aufgabe
 der für **Weihnachten** anzufertigenden
silbernen Löffel.
Ludwig Paar Nachfolger,
L. Bertsch,
 Kaiserstrasse 163.

Wo!!!
 kauft man ganze Ausstattungen und einzelne Möbel,
 Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten
 bis zu der reichsten Sitart am billigsten?
 81/83 Kaiserstrasse 81/83.
 NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach
 jeder Zeichnung.
 Das Neueste und Schönste
 in
Decorations-Blumen
 und
Pflanzen 4.4.
 empfiehlt
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.
 Muster sind am Schaufenster ausgestellt.

En détail **Honigkuchen** En gros
 in nur vorzüglichster Qualität, als: Halle'sche, Nürnberger, Eborner, Braun-
 schweiger, Baseler und Griechische Mandelnüsse, Vanillekuchen, Pflaster-
 feine etc., sowie das wegen seiner Vorzüglichkeit weit und breit bekannte
Deutsche Gesundheits-Magenbrod,
 nur allein ächt,
 h.ite auch in dieser Messe den hohen Herrschaften als auch geehrten Kunden bestens empfohlen.
 Da sich meine Waaren Jahre lang aufbewahren lassen, mache hiermit bei Bedarf
 für Weihnachten aufmerksam.
Fr. Koch Nachfolger,
Honigkuchenfabrik, Halle a. S.
 Verkaufsbude: erste Reihe gegenüber der Bahnhofstrasse.

Zur Messe! Zur Messe!
 Mache einem geehrten Publikum, sowie meiner geehrten Kundschaft von Karlsruhe
 und Umgebung die ergebene Anzeig, daß ich diesmal wieder mit einer großen Sendung
ächten Emmenthaler Schweizerkäses
 direkt aus der Schweiz angekommen bin und denselben auf dem deutschen Zollamt verkauft
 habe. **Mein Käse ist einzig und allein prämiert in der Ausstellung für**
Nahrungsmittel und Hausbedarf, Köln a. Rh., mit der silbernen Medaille
1889. Mein Stand ist nur an der Firma zu erkennen und befindet sich in nächster Nähe
 der Festhalle. Entf. ble ebenfalls den nur **ächten Glarner Kräuterkäse.** Wieder-
 verkaufen 20 % Rabatt.
Frau Emenegger,
 aus Luzern (Schweiz).

Wieder zur Messe in Karlsruhe.
Großes Stuttgarter Schuhwaaren-Lager
von Wilh. Wacker,
 Eckbude, zweite Reihe,
 empfiehlt in großer Auswahl **Herrenstiefel,** prima Handarbeit von 6 Mk. 50 Pfg. an; **1000**
Paar Damenstiefel in Tuch, Kid-, Bad- und Wichleder von 4 Mk. 50 Pfg. an. Größte
 Auswahl aller Arten **Filzschuhe** und **Stiefel,** sehr schön und billig. Ebenso mache extra
 aufmerksam auf meine **Tuchschuhe,** sogenannte **Gesundheitsschuhe,** immer
 warme Füße haltend, das Beste für Rheumatismus-Leidende, für Männer, Frauen und Kinder, nur
 prima Waare, billigst.
Wilhelm Wacker, Eckbude, 2. Reihe,
 und bitte, um Verwechslung zu vermeiden, genau die Firma zu beachten.

Fröhliche Pfalz,
 71 Sofienstrasse 71.
 2.2. Zeige hierdurch das Eintreffen von süßem neuen **Neuweierer Manerwein** an und em-
 pfehle mein Lager selbstgekelterter **Pfälzer** und **Bühlerthaler Weine.**
Jakob Lehlbach.
 NB. Rheinweine älterer Jahrgänge von J. B. Sturm, Radesheim, Affenthaler aus
 dem Schlosskeller **Neuweier** zu billigen Preisen.

Nur Vortheile
 erwachsen denjenigen **Inserenten,** welche ihre **Insertionsaufträge** durch die
erste und älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
 6.4. **Kaiser-Passage Nr. 1 - I.,** Telephon Nr. 190,
 ausführen lassen, denn
 1. erhalten sie nur die **Originalzeilenpreise** der Zeitungen berechnet, auf
 welche je nach Umfang der Aufträge der **höchste Rabatt** abgesetzt wird,
 2. es genügt — auch für die grösste Anzahl von Zeitungen — stets nur **eine**
Abschrift der Anzeige,
 3. ersparen sie ausser Zeit und Mühe für Korrespondenzen das **Porto** für die
 Briefe und Geldsendungen an die verschiedenen Zeitungen und
 4. sind sie **gewissenhafter, rascher Erledigung, vortheilhafter**
Satzes, sowie im Bedarfsfalle des **objectivsten, fachkundigsten**
Rathes sicher.
Zeitungs-Verzeichnisse und **Kosten-Vorausberechnungen** auf
 Wunsch gratis und franco.

Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Große Auswahl in den allerneuesten Confections, als: **Capes, Jaquettes, Röder, Regenmäntel** in allen Façons, **seidene und wollene Unterröcke, Kleiderstoffe etc.**, und werden sämtliche Artikel wie bisher zu den stark heruntergezeichneten Ausverkaufpreisen abgegeben.

A. J. Dreyfuss,

Kaiserstraße 181.

NB. Die Lokalitäten, welche der Neuzeit gemäß hergestellt werden, sind im Ganzen oder getheilt per 23. April bezw. auf Juliquartal zu vermieten.

Das Möbelgeschäft

von

Frau Schleckmann,

7 Waldstraße 7,

empfehl: Buffets, Spiegelschränke, Schif-
fonniere, ein- und zweithürige Kästen,
Schreibtische, Wasch- und andere Kom-
moden, Verticos, vollständige Betten,
Polstermöbel, Tische u. Stühle, Küchen-
schränke, Ladeneinrichtungen und noch
Vieles mehr.

7 Waldstraße 7.

Wo!!!

Ist die billigste Bezugsquelle für neue und ge-
brauchte Betten und Möbel sowie ganzer
Ausstattungen?

Wie bekannt nur bei

Friedrich Kurr,

Möbelhandlung,

25 Bähringerstraße 25.

Milch.

Wir empfehlen die Milch unseres Hofes bestend.
Der Versandt geschieht Morgens und Abends
per Liter 18 Pf.

Gute und prompte Bedienung wird zugesichert.
Gefällige Bestellungen wolle man an unsere
Niederlage

Ede der Baldhorn- und Bähringerstraße 19
richten.

Freiherrl. v. Gemmingen'sches Hofgut,
Gemmingen.

Die Milchniederlage

von

Joseph Thom,

Douglasstraße 18, bei der Infanteriekaserne,
empfehlte reine, süße Milch bei täglich 2maliger
frischer Lieferung.

Täglich süßen und sauren Rahm,
" feinste Sägemehlbuttermilch,
" Hofgutsbutter,
" frische Eier I. Qualität,

II. Sauerkraut, Bohnen, Gurken, sowie die ver-
schiedensten Gemüse und Obst.

Berechnliche Vereinsmitglieder des Lebensbe-
dürfnis-Vereins erhalten Gegenmarken.

Wichtig.

Einem tit. Publikum zur Nachricht, daß ich die Fabrikation von **Pelzwaaren**
nach **Dresden** verlegt habe, jedoch stets während der Saison einen Laden hier unterhalten
werde. Für die diesjährige Saison befindet sich mein Geschäft

Karl-Friedrichstraße 32.

Durch Erpannis hoher Ladenmiete bin ich in der Lage, meine Waaren zu billigsten
Preisen zu verkaufen.

Karl Müller, Kürschner.

Reparaturen gut und billig.

3.2.

Todes-Anzeige.

Unerwartet rasch verschied heute früh 3 Uhr in Folge eines
Herzschlags unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Karl Pecher,

Großherzoglicher Geheimrath,

im Alter von 52 Jahren.

Karlsruhe, den 10. November 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag, Vormittags 10 Uhr, vom
Trauerhaus, Bismarckstraße 77, aus statt.

Gesangverein

„Concordia“.

Samstag den 12. d. Mts findet unser Stiftungs-Konzert im **grossen**
Festhallsaal Abends 8 Uhr statt und laden wir hierzu unsere verehrl.
Mitglieder nebst Familienangehörigen ergebenst ein.

Karten für Einzuleitende wollen bei unserm **II. Vorstände**, Herrn
Joseph Heck, Birkel 14, in Empfang genommen werden.

Ohne Karte ist kein Zutritt berechtigt.

Gallerie bleibt geschlossen.

2.2.

Der Vorstand.

Apfelwein, 1^{te} Qualität,

per hl 25 M., versendet

J. Werner & Cie. (F. Brian),
Salmersheim a. N. *86.72

Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein
schöner Laden mit 2 Schaufenstern

und Kontor zc. sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Ecke der
Kaiser- und Waldhornstraße 28 im 2. Stock. 44.

Brüsseler Corset-Fabrik, 12.9. Niederlage **R. Halle,** Kaiserstrasse 96.

Zurückgesetzt:

Brüffelsteppiche für ganze Zimmer, beste Qualität, per Meter M. 4.80,
Brüffelsteppiche, Reste von 6 bis 15 Meter, per Meter M. 4.—,
Tournayvelour für ganze Zimmer per Meter M. 6.50,
Tournayvelour, Reste von 6 bis 15 Meter, per Meter M. 6.—,
abgepaßte Portièren (Restbestände für 1—2 Fenster) von M. 6.— an per Fenster.

Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten.

9.4.

Original Musgrave's Irische Oefen,

System langsamer Verbrennung. 14.7.

Fabriken: Musgrave & Co. Ld. Ann Street Iron Works,
and Cromac Foundry, **Belfast,**
Esch & Cie., **Mannheim.**



Permanentbrenner. Billige Oefen von Mk. 22.50 an.

Alleinige Vertretung und Musterlager bei

G. Zinser, Scheffelstrasse 8.

Gienanth'sche Irische Oefen,

Neues System von Dauerbrand-Oefen.

Fabriken: Eisenhüttenwerke in **Eisenberg** und **Hochstein** (Rheinpfalz).

Billige Oefen von Mk. 35.— an. 14.7.

Zu beziehen durch

G. Zinser, Scheffelstrasse 8.

Viegenschafts-Verkäufe im Monat Oktober 1892.

| Verkäufer. | Käufer. | Bezeichnung der verkauften Viegenschaft. | Preis |
|--|---|---|-----------|
| | | | M. ₰ |
| Schmieder, Aug., Bankler | Merkle, Wilhelm, Exped.-Assistent | 471,5 qm Bauplatz a. d. Gießingerstraße | 14 145 — |
| Sörner, August, Maurermeister | Gr. Bad Eisenbahn Aerar | 538 qm Bauplatz a. d. Klegstraße | 74 500 — |
| Münzschelmer, Eufmann Kellner | Würzburger, Karl Fr., Schuhmacher | Haus Brunnstraße 3 | 10 000 — |
| Weber, Peter, Wirth | Huber, Gottlieb, Kaufmann | Haus Golt-dauerstraße 23 | 46 000 — |
| Roßfuß, Christian, Maurermeister | Bräuer, Wilhelm, Sattler | 202 qm Bauplatz an der Luffenstraße | 4 000 — |
| Dees, Marie, und Rothweiler, Theodor, Oberlandesger.-Rats Chefrau | Pfeiffer, Berthold, Bauunternehmer | Haus Lopoßstraße 14 | 28 600 — |
| Rügner, Gottlob, Kaufmann, Eheleute | Kaufmann, Salomon, Kaufmann | Haus Friedrichsplatz 8 | 90 000 — |
| Groß, Civiliste | Gluch, Albert, Maurermeister | 601 qm Bauplatz a. d. Bernhardtstraße | 10 800 — |
| Montinger, Stefan, Ehebr. Witwe Eiben Gemeinde Beiertheim, | Firma Brauereigesellschaft vorm. S. Montinger | 519 qm Gelände a. d. Lessingstraße | 44 051 — |
| Roßfuß, Christian, Maurermeister | Schmieder, Karl, Fabrikants Wittwe | 144 qm Gelände in der Scharb | 1 728 — |
| Wolferl, Andreas, Priostmann | Klump, Raimund, Bäcker | Haus Kapellenstraße 63 m. Inv. | 43 750 — |
| Finter, Karl Gust., Architekt | Welz, Valentin, Schmiedemeister | 333 qm Bauplatz a. d. Schillerstraße | 6 700 — |
| Kaufmann, Salomon, Kaufmann | Groschl, Christian, Zimmermeister | 435 qm Bauplatz a. d. verl. Westendstraße | 5 400 — |
| | Schmieder, Albert Franz, Restaurateur | Haus Detelstraße 9 m. Inv. | 175 000 — |

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.